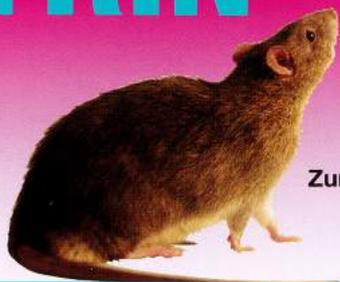


EPYRIN®-Rattenköder



Wirkstoff:
Warfarin 0,4 g/kg
[Antidot: Vitamin K,
(Phytomenadion)]

BIOZID-Zulassungs-Nr.:
DE-0013305-14 (Rodentizide)

Ausgefertigter Zerealköder mit extrem hoher Annahmeattraktivität
Zur Bekämpfung gesundheits- und hygieschädlicher Wanderratten nur durch den geschulten und ungeschulten berufsmäßigen oder sachkundigen Verwender
(siehe Anwendungsbereiche)
- Nachfüllpackung -

Gebrauchsanleitung: EPYRIN®-Rattenköder sind an den vermuteten oder bekannten Laufpfaden, bevorzugten Befallsstellen, in der Nähe der Nagerbaue witterungsgeschützt ausulegen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden. Kontakt des Köders mit dem Wasser in Wasserableitungssystemen und Gewässern verhindern. Annahme laufend kontrollieren und Köder ergänzen, bis keine Annahme mehr erfolgt. Verschmutzte oder durch Wasser beschädigte Köder ersetzen. Nur in manipulationssicheren Köderdepots verwenden. In für Kinder und Nicht-Zieltiere unzugänglichen Bereichen ist für geschulte berufsmäßige Verwender eine Ausbringung ohne Köderdepots zulässig. Nicht direkt in die Erde einbringen und Warnhinweise anbringen! Die offene Auslegung ist verboten! Produkt unzugänglich für Kinder, Haus-, Nutz- und andere Nicht-Zieltiere auslegen und aufbewahren! Beutelaufdruck beachten!

Wirkungsweise: Der Wirkstoff Warfarin ist ein Blutgerinnungshemmer. Eine wiederholte Aufnahme potenziert die Wirkung. Der Tod der Schadnager tritt erst einige Tage nach Köderaufnahme (Wirkungsverzögerung) ein. Dadurch keine Warnung der Artgenossen, keine Köderscheu.

Anwendungsbereiche: In und um Gebäude (geschulte und ungeschulte berufsmäßige Verwender und sachkundige Verwender)¹⁾; Offenes Gelände, Mülldeponien (geschulte berufsmäßige oder sachkundige Verwender)¹⁾.

Aufwandmengen: Je nach Stärke des Befalls 1 - 2mal 100 g pro Köderstelle auslegen. Bei starken Populationen Köderstellennetz nach Bedarf verdichten.

Vorsichtsmaßnahmen: Nach Abschluss der Bekämpfungsaktion alle ausgelegten Köder entfernen und entsprechend den lokalen Anforderungen entsorgen, um Primärvergiftungen vorzubeugen. Während der Anwendung des Produktes regelmäßig (mindestens wenn Köder kontrolliert oder nachgelegt werden) nach getöteten Ratten suchen und diese entsprechend den lokalen Anforderungen entsorgen. Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Köder gegen Verschleppen sichern. Die Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung sind einzuhalten. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken, rauchen. Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Packungen nicht in Gewässer und Umwelt gelangen lassen. Gefährlich für Wildtiere.

Erste Hilfe: Nach Hautkontakt mit Wasser und Seife waschen. Nach Verschlucken sofort Arzt aufsuchen und Verpackung oder dieses Kennzeichnungsetikett bereithalten. Hinweis für den Arzt: Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulans). Potenzierende Wirkung von Blutgerinnungshemmern beachten! Quick-Wert bzw. INR bestimmen.

Entsorgung: siehe Packungsbeilage / Merkblatt.

Besondere Hinweise: Vor Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle beim Kauf übermittelten Informationen lesen und befolgen. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Enthält Farb- und Bitterstoff gegen versehentliche Aufnahme. An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

Zulassungsinhaber: HENTSCHKE & SAWATZKI KG, Leinestraße 17, 24539 Neumünster

¹⁾ Siehe Packungsbeilage



BAUR
Schädlingsbekämpfung

H.C. Baur GmbH & Co. KG
Bücklestraße 72
78467 Konstanz
Telefon 07531/5 40 30

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.